

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2013/1/29 2012/02/0236

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.01.2013

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

VStG §64 Abs1;

VStG §64 Abs2;

VStG §65;

1. VStG § 64 heute
2. VStG § 64 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VStG § 64 gültig von 15.08.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
4. VStG § 64 gültig von 01.01.2014 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VStG § 64 gültig von 01.07.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
6. VStG § 64 gültig von 01.03.2013 bis 30.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
7. VStG § 64 gültig von 01.01.2002 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
8. VStG § 64 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2001

1. VStG § 64 heute
2. VStG § 64 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VStG § 64 gültig von 15.08.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
4. VStG § 64 gültig von 01.01.2014 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VStG § 64 gültig von 01.07.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
6. VStG § 64 gültig von 01.03.2013 bis 30.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
7. VStG § 64 gültig von 01.01.2002 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
8. VStG § 64 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2001

1. VStG § 65 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2013 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 33/2013
2. VStG § 65 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Rechtssatz

Berufungskosten sind lediglich in einem reduzierten Betrag aufzuerlegen, wenn der Bf durch die Zusammenfassung von Spruchpunkten zu einem Delikt und der damit einhergehenden Reduzierung der Strafhöhe mit seiner Berufung hinsichtlich dieser Spruchpunkte erfolgreich war. Wird hinsichtlich eines weiteren Spruchpunktes der erstinstanzliche Bescheid bestätigt, ist auch ein Beitrag zu den Kosten des Berufungsverfahrens - in der Höhe von 20% der Strafe - aufzuerlegen (zum Berufungserfolg nur hinsichtlich einzelner Spruchpunkte und der entsprechenden Kostenfolgen vgl. E 26. Jänner 2001, 98/02/0277). Berufungskosten sind lediglich in einem reduzierten Betrag aufzuerlegen, wenn der Bf durch die Zusammenfassung von Spruchpunkten zu einem Delikt und der damit einhergehenden Reduzierung der Strafhöhe mit seiner Berufung hinsichtlich dieser Spruchpunkte erfolgreich war. Wird hinsichtlich eines weiteren Spruchpunktes der erstinstanzliche Bescheid bestätigt, ist auch ein Beitrag zu den Kosten des Berufungsverfahrens - in der Höhe von 20% der Strafe - aufzuerlegen (zum Berufungserfolg nur hinsichtlich einzelner Spruchpunkte und der entsprechenden Kostenfolgen vergleiche E 26. Jänner 2001, 98/02/0277).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2013:2012020236.X01

Im RIS seit

20.02.2013

Zuletzt aktualisiert am

25.03.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at